

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Pop-up-Store in der Lochhauser Straße

Fünf Wochen Shoppen auf Zeit

Am Samstag, 5. Oktober, wird in Puchheim ein Pop-up-Store seine Türen öffnen. Das englische Verb „to pop up“ bedeutet „plötzlich auftauchen“. Zum Konzept gehört auch, dass der provisorische Laden plötzlich wieder verschwindet. Fünf Wochen lang können sich regionale Start-ups, Kulturschaffende und/oder Geschäftsideen gleichzeitig im Birkengarten in der Lochhauser Straße 4-6 präsentieren.

Geplant ist, den Puchheimer Einzelhandel um eine spannende Einkaufsmöglichkeit und Veranstaltungs-Location auf Zeit zu ergänzen. Dabei sind innovative Produkte aus verschiedenen Branchen von Einrichtungsgegenständen über Kunstprodukte bis hin zu Delikatessen willkommen. Auch Workshops können angeboten werden.

Der Einzelhandel lebt von außergewöhnlichen und innovativen Verkaufsmodellen. Der Pop-up-Store ist die erste

von mehreren geplanten Aktionen, mit der die Stadt Puchheim in der Lochhauser Straße neue Akzente setzen möchte, um die Einkaufsstraße interessanter und lebendiger zu machen. Ein großer Dank gilt hier der Eigentümerin Ellen Marx, die ihre Räumlichkeiten für dieses Projekt gegen eine geringe Nebenkostenpauschale zur Verfügung stellt. Sie wünscht sich, dass sich aus dem Pop-up-Store ein längerfristiger Mietvertrag ergibt.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Puchheim und die Europäische Metropolregion München als Kooperationspartner der Agentur „startups and more“ suchen Kreativschaffende sowie angehende Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihre originalen Produkte und Ideen in den Räumlichkeiten des Pop-up-Stores anbieten möchten. Von Samstag, 5. Oktober, bis Samstag, 9. November, haben Quer- und Vordenker aus der

Region die Möglichkeit, einen Laden im Herzen der Stadt Puchheim mit Leben zu füllen.

Das Zwischennutzungskonzept eignet sich besonders für kreative Unternehmer, die mit einem Produkt-Prototyp bereits in den Startlöchern stehen, Kundenfeedback als wertvolle Inspirationsquelle im Entwicklungs- bzw. Markteintrittsprozess einholen oder den Bekanntheitsgrad der eigenen Marke steigern möchten. Die attraktive Lage in der Haupteinkaufsstraße unmittelbar am S-Bahnhof Puchheim bietet dafür optimale Standortbedingungen.

Wer aus der Region kommt und mit einem kreativen Produkt, einer Idee oder einer Veranstaltung bei „startups and more“ vertreten sein möchte, wird gebeten, sich per E-Mail an Dorien Meima-Schmid unter info@startupsandmore.de oder Telefon 0160/1129842 zu wenden.



Freuen sich auf den neuen Pop-up-Store (v.r.): Bürgermeister Norbert Seidl, Dorien Meima-Schmid (startups and more), Steffi Möllers (teilnehmende Künstlerin/art&soul), Ellen Marx (Eigentümerin), Michaela Friedrichs (teilnehmende Künstlerin/GröbenArt e.V.), Karin Kamleiter (Wirtschaftsreferentin Stadt Puchheim) und Sonja Weinbuch (Wirtschaftsförderung Stadt Puchheim).

FOTO: STADT PUCHHEIM

Puchheimer Ökomarkt am 29. September

Am 29. September findet der diesjährige Ökomarkt statt. Interessante Umweltschutzthemen, nachhaltige, regionale, ökologisch und fair produzierte Waren, schöne Mitmach-Aktionen für Kinder, ein Kindertheater, die Fundräderversteigerung, der Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek, die Pflanzentauschbörse des Bund Naturschutz, die Stadtradeln-Siegerehrung, das Puchheimer Blasorchester, die Bigband des Gymnasiums, gutes Essen und vieles mehr warten von 11 bis 17 Uhr am Grünen Markt auf viele Besucherinnen und Besucher.

Das Figurentheater Hattenkofer kommt mit dem Stück „Die Elfe und das Sonnen-Ei“ zum Puchheimer Ökomarkt um 14 Uhr im Jugendzentrum Stamps, Adenauerstraße 2. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt ist frei. Die Natur näherbringen, das kann dieses zauberhafte Stück über eine Elfe, die eines Tages ein sehr, sehr seltsames Ei im Wald findet. Einfühlsam und zart entwickelt Stefanie Hattenkofer die Handlung, die selbst für ganz kleine Kinder leicht verständlich ist.

Die Versteigerung der Fundräder findet um 15.30 Uhr statt. Besichtigung und Probefahrt der Fundräder sind ab 14 Uhr möglich. Der Erlös der Fahrradversteigerung dient einem guten Zweck.

Bürgerversammlungen

Vorankündigungen:

Die Bürgerversammlungen 2019 finden statt

- ★ für Puchheim-Bahnhof am Mittwoch, 6. November, um 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC sowie
- ★ für Puchheim-Ort am Mittwoch, 13. November, um 19 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelfahrt.

Einlass ist jeweils ab 18.30 Uhr. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind auch auf diesem Weg herzlich zu diesen Versammlungen eingeladen. Nähere Informationen erfolgen in der Oktoberausgabe des Mitteilungsblattes „Puchheim aktuell“.



Erfolgreich im neuen **Schülerhilfe!**
Das Original. Seit 1974.

Schuljahr starten!

Gemeinsam zur besseren Note!

- ✓ Individuelle Betreuung, persönliche Beratung
- ✓ Intensive Vorbereitung auf Schulaufgaben/Tests
- ✓ Langfristige Erfolge, hohe Kundenzufriedenheit
- ✓ Günstige Preise, keine Mindestanmeldedauer

Lassen Sie sich beraten:
089 / 800 76 667

Puchheim-Bhf. • Lochhauser Straße 13a
www.schuelerhilfe.de/puchheim **Direkt am S-Bahnhof**

Das *Schokolädchen*

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag-Freitag 9:00-18:00 Uhr
Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00-13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Barbara Olapinski
Beratungsstellenleiterin, Regionalbevollmächtigte
Joh.-G.-Gutenberg-Str. 15, 82140 Olching

☎ 08142/66 99 96 0

barbara.olapinski@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Alois-Harbeck-Platz

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

nachdem der Umbau des Alois-Harbeck-Platzes (AHP) durch die Eigentümer angekündigt wurde und die Mieter und Geschäfte von der Kündigung erfuhren, haben mich viele Zuschriften erreicht. Darunter war auch ein ganzes Paket mit Sorgen, Kritik und Appellen, die sich für „den Edelbauer“ eingesetzt haben. Der AHP wird durch die Dr. Harbeck & Stieber GmbH & Co. KG, die Eigentümerin der Grundstücke und der Immobilien ist, umgebaut, saniert und erweitert.

Mit dieser Maßnahme sollen sowohl die in die Jahre gekommenen Gebäude für eine zeitgemäße Nutzung neu hergerichtet werden, als auch durch zusätzliche Wohnungen, einen Supermarkt und ein Aparthotel ein Mehrwert erzielt werden. In den siebziger Jahren wurde die Hochhaussammlung vom Architekten Ernst-Maria Lang

so gruppiert, dass ein Platz entstanden ist. Einen städtebaulichen Zusammenhang mit den umliegenden Gebäuden und Wegen hatte man nicht im Sinn. Die Tiefgarage wurde kostensparend nicht zu weit ins Grundwasser gesetzt mit der Folge, dass der Platz erhöht war, die vorderen Geschäfte einen Etagenversatz hinnehmen mussten.

Ob der Platz als Aufenthaltsort jemals funktioniert hat, weiß ich nicht. Auf jeden Fall kenne ich den AHP seit 30 Jahren so, wie er jetzt ist und in meiner Erinnerung war trotz Café, Markt, Apotheke und, und, und, noch nie viel Leben dort. Deswegen ist es durchaus vernünftig, wenn man hier eine Neugestaltung des Ensembles angeht. Man muss und man kann die Gelegenheit nutzen, um mehr Aufenthaltsqualität auf den Platz zu bringen, aber ebenso, um die Verkehrsfüh-



zung Allinger Straße, Post- und Josefstraße zu verbessern. Dies gilt auch für die barrierefreie Zugänglichkeit.

Da die neuen Gebäude mit Gründächern versehen und energetisch einen aktuellen Standard aufweisen werden, wird sich diese Maßnahme positiv auf die Umwelt auswirken. Das Hotel wird den Bahnlärm abfangen können und mit einer für alle offenen Gastronomie ein zusätzliches Angebot liefern. Mit dem Vollsortimenter entsteht für

die Stadtmitte und für Puchheim-Süd eine zentrale Einkaufsmöglichkeit. Neue Wohnungen, größere Wohnungen, preisgebundene Wohnungen tragen dazu bei, den Wohnungsmangel in Puchheim zu reduzieren.

In dem von Laura Stieber vorgestellten Entwurf steckt viel Potenzial, und dieser Plan eröffnet durchaus die Chance, den Waschbetoncharme der siebziger Jahre (architektonisch wird dieser Baustil Brutalismus genannt) aufzufrischen.

Höchstwahrscheinlich wären alle für dieses Vorhaben ausschließlich positiv eingenommen, wenn nicht gleichzeitig große Probleme damit verbunden wären, die vor allem die Überbrückung der Bauphase betrifft. Während dieser Zeit müssen viele Mieter sowie auch die Geschäfte wegziehen. Gerade die für nächstes Jahr angekündigte Schließung der Anker-Geschäfte hat eine Welle der Solidarität ausgelöst, die ich

sehr gut nachvollziehen kann. Denn auch das spiegelt meine Erinnerung wider: Während in der vorderen Ladenzeile regelmäßig Geschäfte eröffneten und sich wieder verabschiedeten, war beispielsweise „der Edelbauer“ eine Art Fels in der Brandung.

Liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, Sie können sich sicher sein, dass mir die Geschäfte, die zur Geschichte dieses Puchheimer Platzes gehören, am Herzen liegen. Deswegen werde ich mich bei den Verhandlungen mit Nachdruck dafür einsetzen, dass die Geschäfte eine Chance zum Weitermachen bekommen. Ob das gelingt? Ich glaube schon, und dann wäre die Umgestaltung des AHP ein Gewinn für Puchheim.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Fundsachen bei der Stadt umgehend geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden vom 1. bis 31. August 2019 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Herrenrad „Bavaria“, weiß; Banknoten, bunt; Tablet, iPad defekt, mit Hülle, schwarz/rot; Damenrad „Movie/MC 53“, silberfarben/rot; Geld, Münzen im Etui, schwarz/rot; Ring (Modeschmuck), verbogen, goldfarben; Kinderrad „Pegasus“, schwarz/gelb; Uhr „Skagen“, Etui (Stoff), schwarz/rot; Sonnenbrille, Cat. 3, Gestell, braun; Herrenrad „Fischer“, 26 Zoll, blau; Herrenrad „RIXE“, 26 Zoll, blau; Damenrad „Talon“, 26 Zoll, pink/weiß; Schlüssel

mit Kopf (Kunststoff), weiß; Damenrad „SCOTT“, 28 Zoll, grün/grau; Kinderrad „Shell“, 20 Zoll, gelb/blau; Kinderrad „OLYMPIA“, 20 Zoll, weiß/blau; Kinderrad, 20 Zoll, ohne Marke, schwarz; Autoschlüssel „Skoda“, Anhänger blau; Telefon „emporia“, große Tasten, gelb/schwarz; Herrenrad, „Sprick“, MTB, silberfarben; Damenrad, „CityComfort“, blau; Geldbörse, Leder mit Inhalt, rot. **Die Verlierer dieser Fundsachen** werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Die nächsten Sitzungstermine in den Gremien

In den städtischen Gremien finden im Oktober die nachfolgend aufgeführten Sitzungen statt.

Sitzungen des Behindertenbeirats: Die nächste öffentliche Sitzung des Behindertenbeirats ist am Montag, 7. Oktober, um 17 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 - 4. Der Raum ist stufenlos erreichbar und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Weitere Sitzungstermine sind Montag, 4. November, und Montag, 2. Dezember, jeweils 17 Uhr im Wohnpark Roggenstein.

Sitzung des Stadtrats: Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Dienstag, 22. Oktober, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses statt.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt; **Zeitungsverlag Oberbayern,** Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de

Redaktionelle Betreuung: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München; **Anzeigen-Preisliste Nr. 75,** gültig ab 1. Oktober 2018;

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 20. September 2019 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes der Stadt Puchheim erscheint am 23. Oktober 2019; Redaktionsschluss ist am 4. Oktober 2019.

Puchheim-Ort

Die Herbstausgabe des Journals zum Dialog „Stadt und Land“ ist erschienen.

Die dritte Ausgabe „Wos war, is und kimmt“ ist ganz aktuell und pünktlich zum Herbstbeginn erschienen und liegt für alle Interessierten im Puchheimer Rathaus in der Poststraße 2 aus.

Es informiert die Bürgerinnen und Bürger ausführlich sowie auf anschauliche Weise zum Themenjahr Puchheim-Ort und bietet eine Übersicht über die bis Ende Dezember stattfindenden Termine im Rahmen des Dialogs „Stadt und Land“. Schauen Sie herein und machen Sie mit. Es lohnt sich.

Silvesterfeuerwerk

Aufgrund der positiven Resonanz im vergangenen Jahr wird die Stadt Puchheim auch in diesem Jahr wieder ein Silvesterfeuerwerk zum Jahreswechsel veranstalten. Dies hat der Kultur- und Sportausschuss der Stadt in seiner Sitzung vom 1. Juli 2019 mehrheitlich beschlossen. Die Stadt Puchheim lädt daher am Dienstag, 31. Dezember 2019, ab 23.45 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger ein, mit Freunden und Familie zum Rathausweiher / Ringpromenade zu kommen, ein professionelles Feuerwerk im hoffentlich klaren Nachthimmel zu genießen und gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

23. Oktober 2019

Anzeigenschluss: 14. Oktober 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



Stadtnatur-Pfad – Einweihung am 13. Oktober

Am Sonntag, 13. Oktober, um 14 Uhr weihen Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Umweltreferent Dr. Manfred Sengl und die Umweltbeauftragte Monika Dufner den Stadtnatur-Pfad am Puchheimer Planieweg mit einer kleinen Pflanzaktion, einer Runde Boule sowie warmen Getränken und Kuchen ein. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Beginn des Stadtnatur-Pfades am Planieweg, Ecke Ringpromenade.

Bereits im Frühjahr wurde damit begonnen, den ehemaligen Gehweg zu entsiegeln und dort einen kleinen Lehrpfad anzulegen. Gefördert wurde das Projekt vom Bayerischen Städtebauförderprogramm. Statt des asphaltierten Gehwegs entwickelt sich hier nun allmählich eine artenreiche Magerwiese.

An verschiedenen Stationen zeigt der Stadtnatur-Pfad die Bedrohung verschiedener Lebensräume auf und gibt Tipps, wie diese erhalten bzw. neu geschaffen werden können und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann. Die Maßnahmen reichen dabei vom naturnahen Gärtnern und dem



Anbau von Gemüse auf städtischen Flächen bis hin zur Begrünung von Fassaden und Dächern.

Der Stadtnaturpfad lädt dabei aber auch zum Verweilen ein. So kann man beispielsweise auf der Baumelbank nicht nur die Beine, sondern auch die Seele baumeln lassen, oder sein Geschick bei einer Runde Boule messen.

FOTO: STADT

Engagement von Schülern und Jugendlichen wird gewürdigt

Zum ersten Mal würdigt die Stadt Puchheim das ehrenamtliche Engagement von Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen. Mit der Auszeichnung „Euer Engagement – Puchheim sagt Danke!“ möchte sich die Stadt für das Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie Jugendlichen bedanken.

Die Urkunde und ein dazugehörendes Gutscheineheft werden am 26. Oktober von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl an die zu Würdigenden überreicht. „Bürgerschaftliches Engagement, verstanden als freiwillige, unentgeltliche, ehrenamtliche Tätigkeit, ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft“, so Erster Bürgermeister Seidl.

Darüber hinaus soll mit der Würdigung ein Anreiz geschaffen werden, weitere Schüler sowie Jugendliche für eine ehrenamtliche Betätigung zu interessieren. Weitere Infos zum Projekt, Hinweise zum Gutscheineheft und wie man sich bewerben kann, sind zu finden auf der Internetseite der Stadt. Das Projekt „Euer Engagement – Puchheim sagt Danke!“ wird durch die „Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern“ finanziell gefördert.

Jugendliches Ehrenamt in Puchheim

Euer Engagement – Puchheim sagt Danke!

Puchheims Puls – Vorschläge für den Preis der Stadt

Vorschläge für den Preis der Stadt Puchheim für gesellschaftliches Engagement können noch bis 31. Oktober eingereicht werden. Unter dem Titel „PUCHHEIMS PULS“ vergibt die Stadt Puchheim auch im Jahr 2019 wieder einen Preis für außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement. Im Fokus stehen das Zusammenleben und Miteinander der Zivilgesellschaft. Gesucht werden Menschen oder Institutionen, die vorbildhaft handeln, anderen direkt helfen, sich mit großem Nutzen und hoher Nachhaltigkeit engagieren

oder besonders innovativen und wirksamen Einsatz zeigen.

Am 5. Dezember, dem Tag des Ehrenamtes, werden die Gewinner bekanntgegeben. Vorschläge können bis Donnerstag, 31. Oktober 2019, bei Isabell Wipiejewski, Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim oder per E-Mail an isabell.wipiejewski@puchheim.de eingereicht werden. Weitere Informationen zur Ausschreibung sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt Puchheim www.puchheim.de oder unter Telefon 089/80098-123.

Stadtbibliothek noch bis 4. Oktober geschlossen

Die Stadtbibliothek Puchheim steigt auf eine neue Bibliotheks-Software um und muss daher noch bis 4. Oktober geschlossen bleiben. Ab 5. Oktober ist das Team der Stadtbibliothek wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten mit einem neuen Onlinekatalog und einem größeren Servicespektrum für alle Leserinnen und Leser da. Ausgeliehene Medien, deren Rückgabetermine in die Schließungszeit fallen, können bis Freitag, 18. Oktober,

gebührenfrei zurückgegeben werden. Vormerkungen stehen ab 5. Oktober wieder zur Verfügung. Im Zuge der Umstellung könnten gegebenenfalls bereits ausgeliehene oder vorgemerkte elektronische Medien über die Digitale Bibliothek Oberbayern (DigiBObb) nicht mehr auf dem persönlichen Nutzerkonto verfügbar sein. Es wird dann um erneute Ausleihe oder Vormerkung gebeten. Die Stadtbibliothek bittet um Verständnis.

Aufruf zum Kindermalwettbewerb 2020

Die Stadt Puchheim lädt Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren herzlich ein, am Malwettbewerb zum Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2020 teilzunehmen.

Das Motto lautet: „Male dein schönstes Volksfest-Bild!“ Erlaubt sind alle Materialien, das Bild sollte die Größe DIN A3 nicht überschreiten. Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen liegen ab sofort im Puchheimer Rathaus und im Kulturzentrum PUC aus. Infomaterialien sind auch an der Volksfesthütte des Puchheimer Marktsonntags am 6. Oktober 2019 erhältlich.

Die Kunstwerke können bis zum 31. Januar 2020 persönlich oder auf dem Postweg im Rathaus, Poststr. 2, 82178 Puchheim oder im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Str. 2, 82178 Puchheim eingereicht werden. Weitere Informationen sind erhältlich bei Vanja Rascanin unter der Telefonnummer 089/80098-175 (Montag bis Mittwoch).

Die Gewinner werden im Februar 2020 von einem fachkundigen Gremium gekürt und zeitnah bekanntgegeben. Es gibt zwei Altersgruppen: bis fünf Jahre sowie sechs bis zehn Jahre. Eines der Siegerbilder wird das Plakat- bzw. Postkartenmotiv des Kindertags am Puchheimer Volksfest 2020.

Am Kindertag am Mittwoch, 1. April 2020, werden alle Teilnehmenden ins Festzelt zur Siegerehrung eingeladen. Es winken tolle Preise rund ums Puchheimer Volksfest AUFTAKT und ein buntes Rahmenprogramm sorgt für die Unterhaltung der kleinen Besucher.



Faire Woche 2019

Seit mehr als 15 Jahren lädt die Faire Woche immer im September alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren. 2019 findet die Faire Woche vom 13. bis 27. September zum Schwerpunkt „Geschlechtergerechtigkeit“ statt. Im Rahmen der Fairen Woche informiert die Stadt Puchheim mit einem Coffee Fairday am Freitag, 27. September, von 8 bis 12 Uhr im Puchheimer Rathaus über den Fairen Handel.

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

Sie möchten professionell verkaufen/
vermieten? Dann rufen Sie uns an!
Tel.: 08141/3 60 60

Wir vermitteln Heimat!

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Neue Fahrradstraßen in Puchheim

In Puchheim wurden Mitte September 2019 folgende Straßen als Fahrradstraßen ausgewiesen: Alte Bahnhofstraße, Laurenzerweg, Oberer Laurenzerweg, Sandbergstraße (westlicher Teil), Zugspitzstraße und Buchenstraße.

Die Fahrradstraßen sind mit diesem Verkehrszeichen ausgewiesen:



Es gelten folgende Regelungen: Anderer Fahrzeugverkehr als Radverkehr darf Fahrradstraßen nicht benutzen, es sei denn, dies ist durch Zusatzzeichen erlaubt. Für den Fahrverkehr, also auch für Fahrradfahrer, gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Wenn nötig, muss der Kraftfahrzeugverkehr die Geschwindigkeit

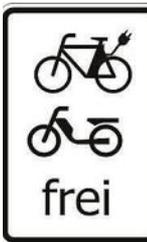
weiter verringern, da das Nebeneinanderfahren mit Fahrrädern erlaubt ist.

Nachfolgend eine Erklärung von einigen Zusatzzeichen:



Landwirtschaftlicher Verkehr frei: Sämtliche Fahrzeuge,

welche zum Zweck der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung ihrer Grundstücke die Straße entlang fahren, werden durch das Zusatzzeichen befreit.



E-Bike und Mofa frei: Dieses Zusatzzeichen erlaubt Mofas und „echten“ E-Bikes die Benutzung der Fahrradstraße.

Normale Pedelecs mit einer maximalen Geschwindigkeit von 25 Stundenkilometern gelten als Fahrrad. Das sind ohnehin etwa 98 Prozent aller Fahrräder mit elektronischer Unterstützung.



Anlieger frei:

Anwohner und Versorgungsfahrzeuge wie zum Beispiel die Müllabfuhr oder Paketdienste sind frei; der Durchgangsverkehr wird dagegen durch das Zusatzzeichen nicht freigegeben.



Inlineskater frei: Inlineskater dürfen auch nebeneinander aber am rechten Fahrbahnrand fahren, der Radverkehr hat trotzdem Vorrang und es ist unter besonderer Rücksichtnahme zu fahren.

Allgemein gilt: Der Radverkehr darf in einer Fahrradstraße weder gefährdet noch behindert werden.

Stadtradeln Sieger

Die stellvertretende Landrätin Martina Drechsler überreichte am 17. September feierlich den Wanderpokal „Stadtradeln“ für die Stadt Puchheim an Zweiten Bürgermeister Rainer Zöller im Fürstenfeldbrucker Landratsamt. Puchheim hat einen großen Beitrag zum Klimaschutz geleistet.



FOTO: STADT PUCHHEIM

Neue Ladesäulen im Ikaruspark

Die Stadt Puchheim modernisiert und erweitert in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Stromversorger KommEnergie die Elektro-Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet.



Fünf moderne Elektro-Ladesäulen, darunter auch zwei Schnell-Ladesäulen, können die Elektromobilisten nun in Puchheim nutzen. Erster Bürgermeister Norbert Seidl (Foto re.) und Matthias Morche (auf unserem Foto l.), Geschäftsführer der KommEnergie, nahmen Ende Juli die Elektroladesäule an der Dornierstraße, stellvertretend für alle neuen Puchheimer E-Säulen, offiziell in Betrieb.

FOTO: STADT PUCHHEIM

Verkehrsregelungen zum Marktsonntag

Der traditionelle Marktsonntag der Werbegemeinschaft Geschäftswelt Puchheim zum Herbstbeginn findet heuer am 6. Oktober 2019 statt. Dafür werden in Puchheim-Bahnhof folgende Straßen von 6 Uhr bis ca. 20 Uhr gesperrt:

die Lochhauser Straße zwischen Rainerstraße und S-Bahnhof; die Allinger Straße ab der Einmündung der Ringpromenade bis zum S-Bahnhof – einschließlich des Grünen Marktes;

die Zufahrt von den Nebenstraßen in die gesperrten Bereiche ist am Marktsonntag nicht möglich. Zudem kann die Herbststraße aufgrund einer Vollsperrung derzeit nicht befahren werden.

In den genannten Straßen gilt am Sonntag ein Halteverbot. Anwohner, die ihr Fahrzeug am Sonntag benötigen, sollten dieses unbedingt noch am Samstag aus den gesperrten Bereichen entfernen. Auch die Zu- und Ausfahrt zu Privatgaragen und Stellplätzen ist während des Marktes nicht möglich.

Busse der Linie 830 können am Marktsonntag nicht über die Lochhauser Straße direkt zum S-Bahnhof fahren. Die Haltestellen zwischen Kreisverkehr Nordendstraße und dem S-Bahnhof werden nicht angefahren.

Die Umleitung erfolgt ab dem Kreisverkehr Nordendstraße über das Gewerbegebiet Nord und den Aubinger Weg mit einer Ersatzhaltestelle in der Nordendstraße Höhe Weiherstraße.

Am P+R-Parkplatz an der Nordseite des S-Bahnhofes gilt am Marktsonntag für bestimmte Parkreihen ein absolutes Halteverbot, damit der Busverkehr ungehindert die Umleitungsstrecke befahren kann. Dort abgestellte PKW müssen nötigenfalls abgeschleppt werden.

Die beiden P+R-Parkplätze am S-Bahnhof (Nord- und Südseite) können während des Marktes nicht angefahren werden; vom südlichen P+R-Parkplatz ist auch keine Ausfahrt mehr möglich.

Vollsperrung „Am Mühlstetter Graben“



Die Aufpflasterungen am Mühlstetter Graben werden bis Freitag, 22. November 2019, in zwei Bauabschnitten zurückgebaut. Dafür werden in diesem Zeitraum die einzelnen Teilbereiche zwischen dem Aubinger Weg und der Libellenstraße am Mühlstetter Graben vollständig gesperrt. Die Zufahrt aus dem Aubinger Weg in den Mühlstetter Graben ist nicht möglich, die Straße „Am Mühlstetter Graben“ kann bis zur Libellenstraße befahren werden.

Verkehrsteilnehmer können die Baustellen über die Frühlingstraße, die Lochhauser Straße, die Nordendstraße und den Aubinger Weg umfahren. Die Zufahrt zu den Anwesen auf der südöstlichen Seite des Mühlstetter Grabens kann nur über die Brücke Höhe Libellenstraße erfolgen. Der Anliegerverkehr ist über den Loheweg und Johannisweg bis zur Baustelle möglich.

Wir suchen zuverlässige Pflegeplätze!

Der Pfotenhelfer e.V. betreut alle Vermittlungstiere mit privaten Pflegestellen. Das heißt, kein Tier muss hinter Gittern auf sein neues Zuhause warten. Neben dem Familienanschluss beobachten die Paten ihre Zöglinge ganz genau.

Sie haben Zeit und die Energie, sind zuverlässig und verantwortungsbewusst, sich auf einen vorübergehenden Zögling einzulassen, möchten eventuell zusammen mit ihrer Familie erleben, was es bedeutet, ein Haustier zu betreuen?

Dann sind Sie bei dem Pfotenhelfer e.V. genau richtig! Setzen Sie sich einfach mit uns unter buero@pfotenhelfer.de in Verbindung. Wir freuen uns auf jede Mail.





Die Stadt Puchheim bildet aus

Angelina Hirschberg und Luc Anton haben am 2. September 2019 ihre dreijährige Ausbildung bei der Stadt Puchheim zur/zum Verwaltungsfachangestellten begonnen. Ausbilderin ist Birgit Maier. Ausgelernt hat Sandra Hinterholzer. Sie hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im August 2019 erfolgreich abgeschlossen und wurde anschließend in der allgemeinen Verwaltung der Stadt Puchheim übernommen. Die Stadt Puchheim wünscht ihnen viel Erfolg für ihren Ausbildungs- und Berufsweg! Unser Foto zeigt (v. l.): Birgit Maier, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Luc Anton, Angelina Hirschberg und Sandra Hinterholzer.

FOTO: STADT PUCHHEIM

Neue Wegweiser

Der neue Wegweiser in Puchheim-Ort macht auf die gute Versorgung mit regionalen Lebensmitteln in den Hofläden im Ort aufmerksam. Im Wegweiser direkt „integriert“ ist zudem ein Ernstebeet mit jeder Menge Kräuter.

FOTO: STADT PUCHHEIM



Neuer Defibrillator nahe Bahnhof

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde im Stadtrat am 30. April 2019 die Anschaffung eines weiteren Defibrillators (AED) beschlossen. Nach der Beschaffung eines hochwertigen Gerätes mit sprachgesteuerter Benutzerführung in vier möglichen Sprachen wurde das Gerät Anfang August im Geldautomatenraum der Sparkasse Fürstenfeldbruck in der Allinger Straße 1 im „Bogenhaus“ installiert und steht nun Bürgerinnen und Bürgern im Umfeld des S-Bahnhofs, der Kirche und des Gebietes am Grünen Markt rundum die Uhr zur Verfügung. Zudem wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Puchheim im Rahmen der Geräteeinweisung zum Thema „Plötzlicher Herztod“ aufgeklärt und geschult.

FOTO: STADT PUCHHEIM



Veranstaltungsreihe TOPIC

Bürgermeister bei Schulweghelfern

Am 16. September hat Erster Bürgermeister Norbert Seidl im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ die Schulweghelfer an der Grundschule am Gernerplatz mit Kelle und Warnweste unterstützt. Norbert Seidl möchte durch direktes Mitwirken vor Ort das Tagesgeschäft sowie mögliche Problembereiche der besuchten Institutionen miterleben und kennenlernen.

2018 waren in Puchheim insgesamt circa 20 Schulweghelfer bei ungefähr 1000 Einsätzen aktiv. Die fünf Einsatz-



orte für die zwei Puchheimer Grundschulen liegen in der Allinger Straße, der Bäumlstraße, der Lochhauser Straße, der Lagerstraße und der

Sandbergstraße. Die Aufwandsentschädigung für die Schulweghelfer beträgt derzeit 4,50 Euro pro Einsatz.

Foto: Stadt Puchheim

Grundschule Süd

Dankeschön für Bildungsbegleiter

An der Puchheimer Grundschule Süd sind 18 ehrenamtliche Bildungsbegleiter aktiv, die mehr als 25 Schülerinnen und Schüler betreuen – mit den Kindern lesen, üben oder sie in einzelnen Fächern oder bei den Hausaufgaben unterstützen. Der Einsatz dieser Ehrenamtlichen wird von der Schulleitung der Grundschule Süd und der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim organisiert.

Um das vergangene Schuljahr Revue passieren zu lassen, das neue Schuljahr in den Blick zu nehmen und das ehrenamtliche Engagement zu würdigen, wurde für die Bildungsbegleiter ein Danke-



schönfest gefeiert. An diesem Fest nahmen die Schulleitung, die Lehrkräfte der betreuten Kinder, die Ehrenamtskoordinatorin sowie Erster Bürgermeister Norbert Seidl teil.

Interessierte neue Bil-

dungsbegleiter werden dringend gesucht und sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin Stadt Puchheim, Tel. 089/4132608-15, E-Mail daniela.schulte@puchheim.de.

Freunde der Modellbahn

Die Freunde der Modellbahn Puchheim treffen sich regelmäßig (fast jeden Dienstag um 20 Uhr) im Clubraum U 7 im Bürgertreff. Sie bauen dort eine Moduleisenbahnanlage in H0 um und stellen auf Computersteuerung um. Die Modellbahnfreunde suchen neue Mitglieder aller Altersklassen. Nächster Termin ist am 8. Oktober um 20 Uhr. Weitere Termine sind: 5. November und 3. Dezember.

Mängel im Radwegenetz melden

Im Rahmen der Erstellung seines Radwegekonzeptes hat der Landkreis auf seiner Website einen „Mängelmelder Radwegenetz“ eingerichtet. Die Meldungen werden zur Bearbeitung an die jeweilige Kommune weitergeleitet. Der Mängelmelder ist unter <https://www.viano-vis.net/lkr-fuerstenfeldbruck/?radar=1> zu finden und soll nach Auskunft des Landratsamts mindestens bis 2020 bestehen.

Autohaus HAAS OLCHING

Mit uns fahren Sie gut!
 PKW / NFZ und Gebrauchtwagen
 Service & Unfallreparatur
 Kostenloser Hol & Bring Service
www.autohaus-haas.de
 Werner-von-Siemensstr. 14 / 82140 Olching Tel: 08142 / 4831-0

Der erste vollelektrische Audi. Willkommen zur Probefahrt.

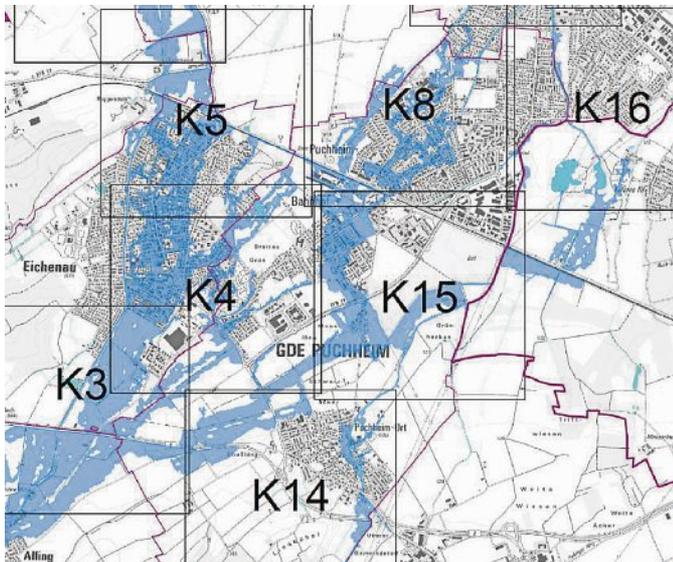
Die erste Adresse für Ihren Audi.

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG
 Olchinger Straße 150, 82194 Gröbenzell, 0 81 42 / 59 394-0
info@autohaus-neumayr.de, www.neumayr-grobenzell.audi

Überschwemmungsgebiet-Änderung in Puchheim

Aufgrund der Hochwasserereignisse in den vergangenen Jahren wurden von den Wasserwirtschaftsämtern die Überschwemmungsgebiete in Bayern für bestimmte hochwassergefährdete Flüsse ermittelt. Dabei wurden auch für die Gewässerabschnitte des Starzel-, Ascher- und Gröbenbaches in Alling, Eichenau, Emmering, Germering, Gröbenzell, Olching und Puchheim das Überschwemmungsgebiet berechnet. Dieses Überschwemmungsgebiet wurde bereits im Januar 2016 vorläufig gesichert.

Das Wasserwirtschaftsamt hat das Gebiet inzwischen neu ermittelt. Mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung des Landratsamtes Fürstentfeldbruck am 15. Juli 2019 im Amtsblatt ist die erneute vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes erfolgt. Hiervon sind weiterhin auch viele Flächen in Puchheim betroffen. Un-



ter www.puchheim.de sind unter dem Suchbegriff „Überschwemmungsgebiet-Änderung“ eine Übersichtskarte sowie eine Bekanntma-

chung veröffentlicht, die auf die mit der vorläufigen Sicherung verbundenen erheblichen Rechtswirkungen hinweist. GRAFIK: STADT PUCHHEIM

Kindergarten Regenbogen mit LED-Technik

Die Stadt Puchheim hat im Kindergarten Regenbogen in der Birkenstraße in den vergangenen Mona-

ten die Beleuchtung erneuert und auf LED-Technik umgestellt. Insgesamt wurden 46 Leuchtmittel um-

gerüstet. Hierdurch können jährlich fast 9500 Kilowattstunden Strom eingespart werden, dies entspricht einer durchschnittlichen Einsparung von 88 Prozent. Zudem wird über die gesamte Lebensdauer der Beleuchtung eine CO₂-Einsparung von 112 Tonnen erreicht. Die Umrüstung wird mit 40 Prozent durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der nationalen Klimaschutz-Initiative gefördert. FOTO: STADT PUCHHEIM



Beratungsangebote für Senioren in Puchheim

Die Puchheimer Seniorinnen und Senioren stellen mit 6271 Personen über 60 Jahren eine wichtige und große Altersgruppe in Puchheim dar. So vielfältig wie die Menschen sind, die zu der Gruppe der Senioren in Puchheim zählen, so unterschiedlich sind die Fragen, die mit dem Alter entstehen können. Um hierfür Ansprechpartner vor Ort anbieten zu können, wird es ab dem 1. Oktober 2019 bei der Stadt Puchheim dann insgesamt drei Beratungsangebote geben, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

★ Bereits seit einiger Zeit wird von der Caritas Fürstentfeldbruck die Sprechstunde für die seelische Ge-

sundheit im Alter angeboten. Diese Sprechstunde, immer am dritten Montag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Amt für Soziales, Alois-Harbeck Platz 2, ist ein Angebot für Menschen ab 60 Jahren, die seelische und psychische Probleme haben, belastet sind, sich ängstigen oder verfolgt fühlen, oft niedergeschlagen oder einsam sind. Hier erhalten sie Informationen rund um das Thema seelische Gesundheit, Hilfe im Umgang mit ihren Belastungen oder seelischen Erkrankungen und bei der Bewältigung ihres Alltags. Aber auch Angehörige und Freunde von verwirrten oder psychisch erkrankten älteren Menschen

erfahren dort Rat und Hilfe im persönlichen Beratungsgespräch. Die offene Sprechstunde ist für jedermann ohne Termin zugänglich, sie ist kostenfrei, unterliegt der Schweigepflicht und kann auch anonym durchgeführt werden. Im Rahmen von persönlichen Gesprächen mit den einzelnen Klienten oder auch Angehörigen können ambulante und stationäre Hilfen vermittelt werden, die notwendigen Hilfsangebote koordiniert und Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsangelegenheiten geleistet werden.

★ Dieses Angebot wird zukünftig ergänzt durch die Außensprechstunde der Fachstelle für pflegende

Sonnensegel für Kinderspielplätze

Rechtzeitig zu den Sommerferien konnten sich Kinder und Erwachsene auf den Spielplätzen am Gernerplatz, am Laurenzerweg und in der Tannenstraße über die neu installierten Sonnensegel freuen. Die Schattenspenden wurden an den besonders frequentierten Spielplätzen im Stadtgebiet von Puchheim angebracht, um die Kinder vor starker Sonneneinstrahlung beim Spielen zu schützen und in der Mittagshitze Schatten zu spenden.

Auch die Eltern profitieren von den Sonnensegeln, so wird beispielsweise die Babyschaukel am Spielplatz am Gernerplatz beschattet, und am Spielplatz an der Tannenstraße entstand in Rücksprache mit



den Eltern eine beschattete Fläche, die selbstverständlich auch für Picknicks genutzt werden kann. FOTO: STADT PUCHHEIM

Richtfest Modulhäuser Schwarzäckerstraße

Am 13. September fand das Richtfest für die insgesamt vier von der Städtischen Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim mbH WEP gebauten Modulhäuser in der Schwarzäckerstraße in Puchheim-Ort statt. In nur zweieinhalb Monaten waren die Rohbauten für die 14 Wohnungen errichtet worden. Die Wohnungen sind für die Unterbrin-

gung von Wohnungslosen und zur Vermietung an sozial schwächer gestellte Bürgerinnen und Bürger vorgesehen. Die modulare Bauweise erlaubt eine flexible Anpassung der Räumlichkeiten. Das Foto zeigt Ersten Bürgermeister Nobert Seidl mit den Handwerkern auf einem der Dächer bei der Verkündung des Richtspruchs. FOTO: STADT PUCHHEIM





WEDEL

STEUERBERATERIN

www.STEUERBERATUNG-WEDEL.de • OFFICE@STEUERBERATUNG-WEDEL.de

Lindberghstraße 10
82178 Puchheim
Tel. 089 / 230 58 406
WhatsApp: 01522 / 23 57 333

gehörige der Caritas Fürstentfeldbruck jeden ersten Dienstag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr, Amt für Soziales, Alois-Harbeck Platz 2. Die Fachstelle ist unter anderem Ansprechpartner für Menschen mit Pflegebedürftigkeit, mit chronischen Erkrankungen und Demenzerkrankungen. Sie bietet eine Pflegeberatung an und arbeitet an der Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Betroffenen und Angehörigen sowie mit allen im Bereich der Pflege beteiligten Personen. Zudem sollen neutrale Informationen und Beratung über Hilfsangebote und deren Finanzierung sowie Unterstützung bei Behördenangelegenheiten geleistet werden. Die Fachstelle bietet außerhalb der Sprechstunde auch Hausbesuche an. Das Beratungsangebot kann auch präventiv genutzt werden, wenn beispielsweise noch kein Pflegefall vorliegt, aber allgemeine Fragen zum Thema Pflege bereits bestehen. Das Angebot ist kostenlos, ein Termin muss vorher nicht vereinbart werden.

Für allgemeine Fragen zum Älterwerden in Puchheim wie „Wer kann mir bei meinem Problem weiterhelfen? Wo erhalte ich die nötigen Informationen?“ steht die Offene Seniorensprechstunde der Stadt Puchheim zur Verfügung, jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr im Amt für Soziales, Alois-Harbeck Platz 2. In der Sprechstunde wird über die vielfältigen Angebote der Stadt und des Landkreises informiert. Es werden bei Bedarf auch Kontakte zu den entsprechenden Fachstellen vermittelt. Ein Termin muss nicht vereinbart werden.

★ Weitere Informationen bei Verena Weyland, Stadt Puchheim, Tel: 089/4132608-16, E-Mail verena.weylend@puchheim.de.

Puchheimer G'schichtspfad – Weitere Attraktion für Puchheim-Ort

Nach langer Vorbereitung und intensiver Arbeit konnte der Verein d' Buachhamer am 28. Juli im Rahmen eines Festes den „Puchheimer G'schichtspfad“ der Bevölkerung vorstellen und offiziell übergeben. Leider musste die Feier wetterbedingt im Pfarrheim stattfinden, was sehr schade war.

Zehn Tafeln zieren nun den Ort, aufgestellt an markanten oder historischen Stellen. Beginnend am Parsberg mit der Geologie und den Kunstobjekten geht es über die Alte Schule zur Alten Bergstraße, wo sich einst eine Mühle und eine Polizeistation befanden, um dann vor der Kirche Interessantes zum Poschegarhaus mit der Schulgeschichte und Gemeindeganzlei zu erfahren. Die zweite Tafel hier gibt Aufschluss über die durchgeführte Dorferneuerung. Im Kirchenhof befindet sich die nächste Tafel, die bereits im Ok-

tober 2018 enthüllt wurde und Informationen zur Kirche Maria Himmelfahrt enthält. Weiter führt der Weg auf der Dorfstraße zum Maibaum, wo man dort die Tafel zur Geschichte Puchheim-Ort entdeckt. Es geht dann zur Wasserversorgung und den Brunnen am Gröbenbach, danach zur Laurenziuskapelle und zur letzten Tafel am Laurenzer Weg mit Hinweisen auf die Römische Villa und den bauwarischen Friedhof. Hier endet vorerst der G'schichtspfad, er wird aber schon bald seine Fortsetzung nach und in Puchheim-Bahnhof finden. Um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, wurden für die Tafeln Paten gesucht, innerhalb kurzer Zeit waren alle vergeben.

Der 1. Vorsitzende des Vereins d' Buachhamer, Johann Aichner, gab in seiner Ansprache einen Abriss zu diesem sehr aufwendigen Projekt.

Besonders dankte er der Grafikerin Alexandra Kornacher, dem Kunstschlosser Berthold Ott, der Stadt Puchheim und dem Bauhof für die beratende, finanzielle und tatkräftige Unterstützung. Im Anschluss äußerte sich auch Bürgermeister Norbert Seidl sehr positiv zum „Puchheimer G'schichtspfad“. Die Patenverantwortlichen konnten dann kurz erläutern, warum sie sich gerade die jeweilige Tafel ausgesucht hatten. Ein Frühschoppen mit dem Puchheimer Blasorchester unter Wolfram Rothert schloss sich an, bevor dann noch jeder Patenverein seine Tafel symbolisch enthüllen durfte. Damit wurde dann auch das Quiz freigegeben, dessen Lösungswort es zu erraten galt. Für Interessierte wurden zudem zwei Führungen zu den Geschichtstafeln angeboten. Mit einem Kaffeeklatsch klang das Fest aus. Die Gewinner des Rätsels



Symbolische Enthüllung des Puchheimer G'schichtspfads (v.l.): Vorsitzender Johann Aichner, Bürgermeister Norbert Seidl, Sergius Ruppenner als Tafelpate für die Bulldogfreunde, 2. Vorsitzende Marianne Schuon.

FOTO: ERIKA SCHMIDT

wurden bereits benachrichtigt und konnten sich über schöne Preise freuen. Bei allen, die sich an diesem außergewöhnlichen Projekt beteiligt oder es in irgendeiner Weise un-

terstützt haben, bedankt sich der Verein d' Buachhamer recht herzlich. Der „Puchheimer G'schichtspfad“ ist eine weitere Bereicherung für den Ort und Puchheim.

Gedenken einer russischen Familie auf dem Puchheimer Soldatenfriedhof

Bei strömendem Regen besuchte Familie Kalmykow aus Nischni Nowgorod am 12. August das Grab ihres Großvaters und Urgroßvaters auf dem Soldatenfriedhof in Puchheim. Grigori Kalmykow war als russischer Kriegsgefangener am 11. Dezember 1918 im Kriegsgefangenenlager Puchheim an Grippe verstorben. Er hinterließ eine Frau und fünf Kinder, die lediglich wussten, dass er 1915 in Gefangenschaft ge-

raten war. Erst aufgrund von Recherchen seines Urenkels und mit Unterstützung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge erfuhr die Familie in diesem Jahr, dass ihr Vorfahre in Puchheim beerdigt ist.

Sie organisierte daraufhin einen Besuch in Puchheim. In Anwesenheit von Jörg Raab vom Volksbund gedachten fünf Familienmitglieder in einer religiösen Zeremonie des

Verstorbenen. Der Lokalhistoriker Erich Hage überreichte der Familie eine Kopie des Schreibens, in dem die Lagerleitung den Tod von Grigori Kalmykow bestätigt. Abschließend bedankte sich der Urenkel Ivan Kalmykow im Namen der ganzen Familie bei den Einwohnern von Puchheim für die Erhaltung und die Pflege der Gräber der russischen Kriegsgefangenen aus dem Ersten Weltkrieg.

FOTO: STADT PUCHHEIM



Die Volkshochschule informiert – Zusammenleben und zusammenhalten

Menschen von hier, Menschen von anderswo – und alle haben ihre ganz persönlichen Wünsche, Vorstellungen, Überzeugungen, Hoffnungen. Wenn man sich da schlau machen kann und dann weiß, wel-

che sozialen, kulturellen, religiösen Grundlagen den anderen antreiben, dann kann „zusammenleben, zusammenhalten“ gelingen. Unter diesem Motto steht daher auch das aktuelle Halbjahr der Volkshoch-

schule Puchheim. Bei offenen Publikumsgesprächen und anregenden Führungen zu ganz unterschiedlichen Schauplätzen können Sichtweisen von „den anderen“ nachvollzogen und Fremdes kennenge-

lernt werden. Darüber hinaus sind natürlich die beliebten Sprach-, Gesundheits- und Familienkurse wieder im Angebot, inklusive Schülerförderung Englisch und Mathe.

Die Kursanmeldung bei der

Volkshochschule Puchheim ist ganz einfach:

per E-Mail an: info@vhs-puchheim.de,
per Telefon 089/803710, über die Webseite www.vhs-puchheim.de.

Veranstaltungen des Puchheimer Podiums im Oktober

Campo Limpo vernetzt mit Emaüs. Recycling in der Entwicklungszusammenarbeit. Vortrag am Dienstag, 8. Oktober, 20 Uhr im Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3. Der Referent war mehrmals zu Arbeitseinsätzen vor Ort und kann so aus erster Hand berichten, auch über die aktuelle politische Situation in Brasilien.

Die Steine im Labyrinth – ein Blick in die Erdgeschichte am Samstag, 12. Oktober, 15 Uhr am Labyrinthplatz, Zugang von der Blumenstraße. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Freien statt. Gebühr: 5,00 Euro. Anmeldung bis zum 10. Oktober bei Edeltraud Ulbrich, Tel. 089/802710, E-Mail eu@puchheimer-podium.de. Der Referent, Diplomgeologe Dr. Her-

mann Weinig, führt auf eine Entdeckungsreise durch das „steinreiche“ Puchheimer Labyrinth. Die Steine, aus denen das Labyrinth gebaut ist, hat er selbst mit geborgen. Er kennt Herkunft und Beschaffenheit und kann sie „ansprechen“. Das Puchheimer Labyrinth ist neben einem beliebten Platz zur besinnlichen Einkerkehr ein kleiner Gesteinsgarten, der Erdgeschichte sichtbar macht.

Geburt der ersten genmodifizierten Babys. Jennifer Doudnas Alpträum oder das unfassbare Experiment des He Jiankui. Vortrag am Mittwoch, 16. Oktober, 20 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Puchheim, Allinger Straße 24. Referent ist Prof. Dr. Matthias Wjst vom Helmholtz Zentrum München. Eintritt 5 Euro.

Moderne Physik und Religion.

Ein Widerspruch oder zwei Seiten einer Medaille? Vortrag am Dienstag, 22. Oktober, 20 Uhr im Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Str. 3. Referent: Michael Grün, Lehrer für Physik und Mathematik, Fachbetreuer und Referent für Physik a. D. In Kooperation mit der Kolpingfamilie Puchheim. Gebühr 5 Euro.

Lucia Bornhofen präsentiert Mark Twains Europa-Eindrücke

am Mittwoch, 23. Oktober, 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Puchheim, Allinger Str 24. Referentin Lucia Bornhofen ist Buchhändlerin in Hessen und hat Puchheim in den letzten Jahren bereits mit Veranstaltungen zu Rilke und Tucholsky erfreut. Gebühr 7 Euro. Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Bräunling, Telefon 089/84039039.

autopark emmering

Manfred Heilbrunner Mobil 01 72/8 96 76 42 Brucker Straße 15 Tel. 081 41/228 46 44
Thomas Post Mobil 01 71/8 14 57 77 82275 Emmering Fax 081 41/228 46 45

An- und Verkauf aller Marken · Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge
Kfz-Versicherung · Kundendienst · Reparaturen · Reifeneinlagerung · Reifendienst



brucker straße 15

www.autopark-emmering.de

Finanzierung · Leasing
Hol- und Bringservice

Das Programm des PUC im Monat Oktober 2019

THEATER

Freitag, 11. Oktober 2019 – 20 Uhr
Theatergruppe
Wirtshausmannschaft
„Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza in bairischer Sprache
 Mit Sebastian Edtbauer, Ina Meling, Cornelia von Fürstenberg, Matthias Ransberger; Inszenierung: Johannes Rieder. „Der Gott des Gemetzels“ ist eines der meist gespielten Stücke der vergangenen Jahrzehnte und wurde unter der Regie von Roman Polanski erfolgreich für das Kino verfilmt (siehe Foto).
 Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal
 Normalpreis 18,60 Euro; ermäßigt 15,30 Euro

KABARETT

Samstag, 12. Oktober 2019 – 20 Uhr
8. Puchheimer Brett Nacht
 Zum herbstlichen Ausklang des Jahres hat der launige Gastgeber echte Kabarett-Schwergewichte eingeladen.
 Thomas Lienenlücke ist einer der bekanntesten Autoren zahlloser deutscher Kabarett- und Comedy-Produktionen.
 Marco Vogl kommt aus Niederbayern und bringt mit seinen grandiosen Heimatgeschichten ganze Bierzelte zum Lachen.
 Zu Michi Dietsch muss man nichts mehr schreiben. Er ist Münchens bekanntester Musikkabarettist und Liedermacher.
 Last but not least, the phenomenal Jarrod McMurrin! Der Professor für „Mentalmagic“ in Hogwarts bringt als Magier, Entertainer und Comedian einen Hauch Las Vegas ins Puchheimer Kulturzentrum.
 Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal
 Normalpreis 20,80 Euro; ermäßigt 17,50 Euro

JAZZ AROUND THE WORLD

Donnerstag, 17. Oktober 2019 – 20 Uhr
Helge Lien & Knut Hem
 1. Etappe: Zwischen klirrender Kälte Norwegens und glühender Freiheit Amerikas. Mit einer einzigartigen Mischung aus Jazz und



Bluegrass zeigen die beiden Ausnahmemusiker die verblüffenden Ähnlichkeiten und sich anziehenden Gegensätze zwischen scheinbar widersprüchlichen Welten auf.
 Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.
 PUC, Béla Bartók-Saal
 Normalpreis 20,80 Euro; ermäßigt 17,50 Euro; Schüler/Student 9,80 Euro

KABARETT

Freitag, 18. Oktober 2019 – 20 Uhr
Claudia Pichler „Ned blöd ... für a Frau!“
 Claudia ist nett, höflich, gscheit und hübsch – also perfekt angepasst und unauffällig. Aber: Claudia hat es satt! Als echte Aubingerin, am zivilisatorischen Rande Münchens aufgewachsen, mit allen Isarwassern gewaschen und austriakisch gewürzt, rafft sich die passionierte Lethargikerin, die am liebsten auf dem Kanapee liegt und sinniert, auf.
 Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal
 Normalpreis 19,70 Euro; ermäßigt 16,40 Euro

TANZ

Sonntag, 20. Oktober 2019 – 14.30 Uhr
Tanztee mit Live-Musik Es spielt der Pianist Georg Kohlmann.
 Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal
 Eintritt: 5,00, nur an Tageskasse

KONZERT

Montag, 21. Oktober 2019 – 20 Uhr
2. Kammermusik in Puchheim
 Das Kammermusik-Programm „Träume und Streiche“ stellt die biblische Szene von Jakob, dem im Traum eine Himmelsleiter erscheint, in der Vertonung des Franzosen Milhaud den frechen Streichen des deutschen Volkshelden Till Eulenspiegel gegenüber, von Richard Strauss in Töne gefasst. Dazu erklingen das einzige Streichquartett des „Hänsel und Gretel“-Komponisten Humperdinck und zwei Gesänge von Brahms. Es musizieren Mitglieder des Staatstheaters am Gärtnerplatz.
 Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.
 PUC, Béla Bartók-Saal
 Normalpreis 18,60 Euro; ermäßigt 15,30 Euro; Schüler/Student 6,50 Euro

KABARETT

Dienstag, 22. Oktober 2019 – 19.30 Uhr
Bruno Jonas
 Nur mal angenommen ... denn das Leben ist eine Annahme. Viele glauben, dass sie annehmen müssen, was ihnen geboten wird. Aber immer mehr Menschen können nicht mehr glauben, dass es so weiter gehen soll wie bisher. Diese Annahme findet nicht nur in Österreich immer mehr Anhänger, sondern auch in anderen Ländern, in denen die Menschen es satt haben, von Politikern regiert zu werden, die zwar immer

nur das Beste wollen, von dem sich immer mehr fragen, muss das wirklich sein?
 Veranstalter:
 Agentur Roswitha Seelos
 PUC, Béla Bartók-Saal
 Normalpreis 31,80 Euro; ermäßigt 27,40 Euro

RAUMINSTALLATION

Mittwoch, 23. Oktober 2019 – 19 Uhr
Vernissage
 Lotte Llachts literarisches Parkett Mehr Freude am Buch. Alles außer lesen. Hat das Buch in den Zeiten neuer Medien als Wert an sich ausgedient? In ihrer Kreativwerkstatt experimentiert Lotte Llach mit dem Wertstoff Buch. Die Aufarbeitung von Literatur und das kreative Bücherrecycling haben sich als Upcycling herausgestellt. Diese Rauminstallation ist zerstörungsfrei hergestellt und darf betreten werden. Auch in Puchheim kommt das Literarische Parkett ins PUC auf die Galerie. Dort kann Lotte Llachts Rauminstallation begangen und erlebt werden. Bringen auch Sie Ihre alten Bücher (ausschließlich Hardcover) am 14. und 15. Oktober, jeweils von 13 bis 17 Uhr, auf die PUC-Galerie.
 Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Galerie – Eintritt frei
 Ausstellungsdauer: 23. Oktober bis 17. November 2019. Die Ausstellung ist geöffnet zu den Öffnungszeiten des Kulturamtes.

KINDERPROGRAMM

Donnerstag, 24. Oktober 2019 – 10 Uhr
Schwestern Grimm
 Eine Erzählstunde mit den Schwestern Grimm. Die Schwestern Grimm – Gabi Altenbach, Cordula Gerndt und Katharina Ritter – haben nicht nur die Märchen, sondern auch das dicke Lexikon ihrer berühmten Brüder nach spannenden, lustigen und seltsamen Wörtern durchforstet: Habt ihr schon einmal von einem Biemörder gehört?
 Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal
 Normalpreis 8,70 Euro; ermäßigt 4,30 Euro

ERZÄHLUNG

Donnerstag, 24. Oktober 2019 – 20 Uhr
Schwestern Grimm
 Mit den Schwestern Grimm durch den Wörterwald – ein Abend voller Wörter und Geschichten. DER GRIMM – das erste Wörterbuch der deutschen Sprache! Von A wie Aal bis Z wie Zypressenzweig. Dieses Lexikon hat 33 Bände und ist 84 kg schwer! Ein gewichtiges Werk, das 1838 von Jakob und Wilhelm Grimm begonnen und erst 1961 von der Wissenschaft fertiggestellt wurde.
 Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Galerie
 Normalpreis 15,30 Euro; ermäßigt 12 Euro

THEATER-WORKSHOP

Montag, 28. Oktober 2019 – Ab 9 Uhr
Alles außer lesen!?
 Ihr seid eingeladen zum Workshop „Alles außer lesen!?“ mit dem Theaterpädagogen Olaf Dröge. Egal, ob ihr bereits Theatererfahrung habt oder einfach nur neugierig seid, mitmachen können alle, die Lust haben! Der Theaterworkshop findet in der Stadtbibliothek Puchheim und im Kulturzentrum PUC statt, begleitend zur Ausstellung „Lotte Llachts literarisches Parkett“, die vom 23. Oktober bis 17. November im Kulturzentrum PUC zu sehen ist. Der Workshop wird für maximal 15 Teilnehmende angeboten. Für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Datum: 28. Oktober bis 30. Oktober. Zeiten: 28. und 29. Oktober jeweils von 9 bis 12 Uhr mit Start in der Stadtbibliothek, am 30. Oktober von 15 bis 18 Uhr, um 18.30 Uhr Aufführung vor geladenem Publikum im PUC.
 Veranstaltungsort/-raum:
 Stadtbibliothek Puchheim und Puchheimer Kulturzentrum PUC.

Vorverkauf:

PUC; puc-puchheim.de;
Buchhandlung Bräunling Puchheim;
Medienhaus am Stockmeierweg 1,
Fürstenfeldbruck;
SW Kartenservice Germering;
Amper Kurier Ticket FFB

52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Schachtreff

Der Verein Schach-Freunde Puchheim e.V. bietet erstmalig einen Schachtreff für Schachinteressierte aus Puchheim-Ort an.

Ab 11. Oktober findet regelmäßig jeden Freitagnachmittag ein Treffen für schachbegeisterte Jugendliche und Erwachsene statt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Anfänger, Wiedereinsteiger oder schon ein Köhler ist. In der Alten Schule in Puchheim-Ort haben interessierte Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, von 16 bis 18 Uhr Schach zu lernen oder einfach nur zu spielen.

Die Erwachsenen dürfen dann ab 18.30 Uhr an die Bretter und sich ebenfalls an diesem strategischen Brettspiel versuchen. Schach ist ein hervorragender, kostengünstiger Zeitvertreib und hält geistig fit. Gemeinsam Schachspielen macht mehr Spaß, als sich gegen Computer zu behaupten. Schach-Freunde Puchheim e.V. will mit diesem Treffen die noch schachfreie Zone Puchheim-Ort erobern und somit auch einen Beitrag zum geselligen Ortler-Dorfleben beitragen. Interessenten können sich anmelden unter schach-puchheim@web.de oder einfach am 11. Oktober vorbei kommen. Dort gibt es dann nähere Informationen. **Auch die neuen Termine für den Jugendschachkurs 2019/20 stehen bereits fest.**

Ab Samstag, 12. Oktober, jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können wieder Kinder und Jugendliche im Bürgertreff (VHS-Gebäude) in Puchheim-Bahnhof unter fachlicher Anleitung das Schachspiel erlernen. Kinder, die bereits das Bauerndiplom erworben haben, können nun als nächsten Schritt das Turndiplom anstreben. Eine Anmeldung über schach-puchheim@web.de ist erwünscht.

Ohne Anmeldung treffen sich Schachbegeisterte am Vereinsabend. Immer dienstags von 18.30 bis 22.30 Uhr wird regelmäßig in geselliger Runde in den Bürgerstuben, Bürgermeister-Ertl-Str. 1 in Puchheim geübt, trainiert und Varianten ausprobiert. Freunde des Schachspiels und auch die, die es noch werden wollen, sind jederzeit herzlich willkommen.

Tänze und Volksmusik aus Ungarn – Auftritt am 25. Oktober im PUC

Die Kultur-Tanzgruppe „Bottal-Fogó“ aus Zalakaros wird am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2, die Bühne zum Schwingen bringen. Die Gruppe feiert mit ihrem Auftritt ihr zehnjähriges Bestehen. Die temperamentvollen Tänzer zeigen traditionelle Tanzformationen. Musikalisch begleitet sie die exzellente Volksmusik-Gruppe „Bojtár“

aus Nagykanizsa. Der Eintritt ist frei. Initiator der Veranstaltung ist der Deutsch-Ungarische Verein, der sich auf die Künstler aus den beiden Partnerstädten freut. Außer den Künstlern werden auch Bürgerinnen und Bürger aus den Partnerstädten kommen. Wer Gäste aufnehmen möchte, wird gebeten, sich an Anna Nagel (Telefon 089/807318 oder E-Mail pause.nagel@gmail.com) zu wenden. FOTO: DUV



Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP

Jeden Montag, 10 bis 11 Uhr: Handysprechstunde. Kostenfrei, nur mit Anmeldung unter Tel. 089/37413020.

Jeden Montag, 14 bis 18 Uhr: Schafkopfen für Interessierte mit Vorkenntnissen.

Jeden Montag, 19 bis 20 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für alle.

Jeden Dienstag, 9 bis 12 Uhr: Kaffee Talk im ZaP.

Jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr: Offener Treff zum Handarbeiten und Spielen.

Jeden Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für alle im Jugendzentrum STAMPS.

Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Hobby-Fahrradwerkstatt für Kinder und Jugendliche im STAMPS.

Jeden Freitag, 14 bis 16 Uhr: Schach für Anfänger – für Kinder und Jugendliche. Kostenfrei mit Anmeldung unter Telefon 089/37413020.



Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr: Spiele-Nachmittag für Erwachsene.

Jeden Samstag ab 12. Oktober, 8.30 bis 10.45 Uhr: Frauen-Deutschkurs für Fortgeschrittene. Kostenfrei mit Anmeldung.

27. September, 15 bis 16.30 Uhr; 18. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr: English teatime. Achtung: Ab Oktober andere Uhrzeit!

1. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz in Kooperation mit der Caritas Fürstfeldbruck.

2. und 16. Oktober, 20 bis 21.30 Uhr: Gospel-Workshop. Am 16. Oktober bitte den Ort im ZaP-Büro erfragen.

8. und 15. Oktober, 14 bis 16 Uhr: Puchheimer Netz / Kurs 1. Kostenloser Häkelkurs mit Anmeldung unter Telefon 089/37413020.

10. Oktober, 19 Uhr: Film-Donnerstag. Der Titel kann im ZaP erfragt werden.

11. und 18. Oktober, 19 bis 21 Uhr: Puchheimer Netz / Kurs 2. Kostenloser Häkelkurs mit Anmeldung unter Telefon 089/37413020.

13. Oktober, 14 bis 17 Uhr: Sonntagscafé im ZaP.

15. Oktober, 14 bis 17 Uhr: Handpeeling / Handpflege.

16. Oktober, 18 bis 21 Uhr: Repair-Café. Bitte nur ein defektes Teil pro Person mitbringen.

Wenn nichts Weiteres vermerkt ist, sind alle Termine kostenfrei und ohne Anmeldung. Das ZaP befindet sich in der Heussstraße 3 in Puchheim.



Abendserenade

Mit der „Guldne Sonne“ eröffnete der Puchheimer Posaunenchor die traditionelle Abendserenade vor dem Seniorenheim „Haus Elisabeth“ in Puchheim. Frohe Lieder folgten und erfreuten die Bewohner des Hauses der Diakonie. FOTO: POSAUNENCHOR

Musikalische Früherziehung

Im September startet ein neuer Kurs Musikalische Früherziehung in Puchheim für Kinder ab dreieinhalb Jahren dienstags im Bürgertreff von 16.15 bis 17 Uhr. Die Kinder entdecken und erleben Musik durch Singen, Sprach- und Stimmbildung, Rhythmus, aufeinander Hören, Tanz, Bewegung und szenisches Spiel. Sie lernen unterschiedliche Musikinstrumente kennen, erfahren einen spielerischen Umgang mit der Notenschrift und musizieren selbst mit dem Orff-Instrumentarium. Den Kurs leitet die Früherziehung-, Gitarren- und Blockflötenlehrkraft Chrissi Müller.

Nähere Informationen unter www.musikschule-puchheim.de oder telefonisch bei der örtlichen Leitung Ines Neuland unter der Telefonnummer 08195/932896.

Herbstkonzert der Musikschule

Am Samstag, 19. Oktober, findet um 17 Uhr wieder das bereits zur guten Tradition gewordene Herbstkonzert der Musikschule Puchheim im Jugendzentrum STAMPS statt.

Bitte beachten:

Dieses Jahr wird außerdem der neue Elternbeirat der Musikschule gewählt und vorgestellt.

Das erste Musikschulkonzert im Schuljahr gibt den Schülerinnen und Schülern ein interessantes und motivierendes Podium, neu Erlerntes sowie aufgefrischtes Können aus den Bereichen Rock, Pop und Klassik vorzustellen. Erleben Sie an einem Samstagnachmittag für eine Stunde die Begeisterung junger Menschen beim Musizieren. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Privatpraxis Orthopädie

www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Standardtarif – Studententarif
Selbstzahler – Nicht Versicherte

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Puchheim „vernetzt“ sich – Einkaufsnetze gegen den Plastikwahn

Das Mehrgenerationenhaus ZaP geht voll mit dem Trend und kämpft mit selbst gehäkelten Baumwoll-Einkaufsnetzen gegen den Plastikwahn. Ziel der Aktion, die noch bis zum 31. Dezember läuft, ist es, tausend dieser Taschen zu häkeln und anstatt von Plastiktüten beim Einkauf zu verwenden. Der Vielseitigkeit dieser Tasche ist keine Grenze gesetzt; sie kann beispielsweise anstatt einer Geschenkverpackung oder auch als kleines Geschenk für jeden Anlass verwendet werden. Auch am Kinderwagen oder am Rollator lässt sie sich gut befestigen. **Mit Unterstützung der Stadt Puchheim** und des Ersten Bürgermeisters Norbert



Seidl werden die Taschen am 29. September beim Ökomarkt präsentiert. Das Puchheimer Einkaufsnetz kann – schon

fertig gehäkelt – im ZaP, Heussstraße 3, oder in der Buchhandlung Bräunling, Lochhauser Straße 18, gegen eine Spende erworben werden. Ein „Wollpaket“ zum Selberhäkeln inklusive Häkelanleitung ist dort ebenfalls erhältlich. **Häkelkurse zur Unterstützung** finden im ZaP statt. Um Anmeldung wird gebeten. **Häkelkurs 1:** Dienstag, 8. und 15. Oktober, jeweils von 14 bis 16 Uhr. **Häkelkurs 2:** Freitag 11. und 18. Oktober, jeweils von 19 bis 21 Uhr. Zudem kann man sich jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr im ZaP unterstützen lassen! Leisten Sie einen Beitrag für mehr Umweltbewusstsein. FOTO: STADT PUCHHEIM

Secondhand-Markt für Winterkleidung im PUC

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet am 8. und 9. Oktober einen Secondhand-Markt für Winterkleidung im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Str. 2. **Annahme der Ware:** Montag, 7. Oktober, 9 bis 18 Uhr; **Verkauf:** Dienstag, 8. Oktober, 9 bis 18 Uhr sowie Mittwoch, 9. Oktober, 9 bis 12 Uhr;

Abrechnung und Rückgabe: Donnerstag, 10. Oktober, 9 bis 13 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr. **Angenommen werden** Wintersachen, und zwar Kinderkleidung, junge Mode bis circa Gr. 38, Schwangerschaftskleidung, Sportartikel, Schlittschuhe, Schlitten, Ski und Skistiefel, Fahrräder, Babyartikel wie Kinderwagen usw. – aber keine Spielsachen. **Wer Waren anbieten möchte,** benötigt ein

ne „Verkaufsliste“, erhältlich im Büro des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, Aubinger Weg 10 (Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr). Die Listen werden ab 26. September gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro ausgegeben. Weitere Informationen zum Förderverein gibt es auch unter www.freunde-nbh-puchheim.de.

Posaenchor sammelt Kleidung, Textilien und Schuhe

Die Bläser des Evangelischen Posaenchores Puchheim sammeln am Samstag, 28. September, Kleidung und Textilien aller Art sowie Schuhe. Die Anlieferung ist vor dem Evangelischen Gemeindezentrum der Auferstehungsgemeinde Puchheim, Allinger Straße 24, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr möglich.

Parkgelegenheiten sind gegeben. **Gesammelt werden** insbesondere gut erhaltene Kleidung, Kinderbekleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Unterwäsche, Decken, Vorhänge und Stores, Handtücher, größere Stoffreste und gut erhaltene Schuhe – paarweise gebündelt. Kuscheltiere sind besonders ge-

wünscht. Bitte keine Lumpen abgeben; die Kleidung soll noch von anderen Menschen getragen werden. **Sofern Bedarf besteht,** kann eine Abholung organisiert werden. Um tatkräftige Unterstützung der Aktion wird gebeten. Der Erlös dient der Förderung der Jugendarbeit. Infos Telefon 08141/525492.

Netzwerk: Paten für Mittelschüler

Das „Netzwerk für Ausbildung“ engagiert sich darin, die Schüler der Mittelschule Puchheim zu unterstützen, einen guten Schulabschluss zu erreichen, sich auf Vorstellungsgespräche und Bewerbungen vorzubereiten und vieles mehr. Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrern ist eng und vertrauensvoll. Die Paten engagieren sich ehrenamtlich. Für Schüler ist die Teilnahme freiwillig und kostenlos. **Die Paten selbst verstehen sich nicht nur als „Nachhilfelehrer“**, sondern auch als Gesprächspartner. Sigrid Wittlieb, die Gründerin des Netzwerkes: „Natürlich versuchen wir in Ergänzung zu den überaus engagierten Lehrerinnen und Lehrern, den Unterrichtsstoff noch einmal zu vertiefen, aber wir helfen auch bei Bewerbungen, schauen uns die Unterlagen an, versuchen überhaupt eine Struktur ins Lernen an sich zu bringen – und sind nicht zuletzt auch einfache Ansprechpartner für die Patenkinder, sofern diese über ihre Probleme reden wollen.“

Das „Netzwerk für Ausbildung“ besteht zumeist aus junggebliebenen Pensionären, aber auch aus einigen Jüngeren, die sich trotz anstrengender Berufstätigkeit die Zeit für die Jugendlichen nehmen. Schulischer Schwachpunkt Nr.1 sei Mathematik, aber auch in Deutsch und Englisch werde Unterstützung gewünscht. **Das „Netzwerk für Ausbildung“ benötigt Verstärkung!** Die Schüler kommen aus der achten und/oder neunten Klasse, die sich auf den qualifizierten Hauptschulabschluss vorbereiten und der zehnten Klasse, die die mittlere Reife schaffen wollen. Einige Schülerinnen wünschen sich ausdrücklich eine Patin. Leider sind nur wenige weibliche Paten verfügbar. Daher wäre es schön, wenn sich auch einige Damen melden würden, um zu helfen. Kontaktaufnahme wird erbeten über Michael Kronwald, Telefon 089/89020788, Mail: michael.kronwald@web.de.

Hanrieder BESTATTUNGEN

★★★★★ 99,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

Familienstützpunkt Puchheim

Multinationaler Treff im PuMuKi jeden Freitag außerhalb der Ferien von 16 bis 19 Uhr, Nordendstraße 7 in Puchheim. Für alle Familien mit Kindern ab zwei Jahren. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Babycafé im PuMuKi jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 15 bis 16.30 Uhr. Ein Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern ab null Jahren. Ohne Anmeldung, Kosten vier Euro oder Zehnerkarte.

Herbstferienprogramm: Familien-Ausflug in den Herbstwald für alle Familien mit Kindern mit Eltern und/oder Großeltern am Dienstag, 29. Oktober, 14.30 bis 17 Uhr. Treffpunkt: Emmeringer Leite, Eichenau oder Familienstützpunkt Puchheim. Bitte kleine Brotzeit und warmen Tee und wetterfeste Kleidung mitbringen. Falls das Wetter überhaupt nicht mitspielt, findet das Treffen im PuMuKi als herbstliches Kreativ-Angebot statt. Infos und Anmeldung über den Familienstützpunkt. Angebot ist kostenlos. **Informationen und Anmeldung** unter der Telefonnummer 089/55050934, per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de oder persönlich in der Lochhauser Str. 33 zu den Öffnungszeiten dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Treffen der PPS-Selbsthilfegruppe

Die Spätfolgen von Kinderlähmung sind schwer zu diagnostizieren und werden oft falsch eingeschätzt. Motiviert durch Erfahrungen in den eigenen Reihen, bieten Seniorenbeirat und Behindertenbeirat gemeinsam einmal monatlich eine Selbsthilfegruppe an, bei der sich Betroffene austauschen und wertvolle Tipps geben können. Und die Unterhaltung kommt auch nicht zu kurz. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 25. September, der Folgetermin am Mittwoch, 30. Oktober, jeweils 15 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2-4.

Welchen Wert hat Ihre Immobilie?

Unsere Maklerin vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau: Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum

Sparkassen Immobilien GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Kreative Ortler (KREOS)

Neuer Lyrikband von Luise Maier

Mit ihrem dritten Lyrikband „Unterwegs sein – Lyrische Memoiren“ veröffentlicht die in Puchheim lebende Lyrikerin Luise Maier Lebensstationen und -situationen, Lustiges, Erhellendes, auch Trauriges und Beklemmendes in knappen Versen. Es ist eine

Sammlung von Gedichten, über eine lange Lebensspanne hinweg entstanden, die sie nun unter das Thema „Unterwegs sein“ gestellt, strukturiert und zusammengefasst hat.

Teile davon machte sie bereits durch Lesungen und bei

den Kunstausstellungen der KREOS (Kreative Ortler) einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich und begleitete Exponate vielfach in der Form der konkreten Poesie. Das Buch ist erhältlich in der Buchhandlung Bräunling, Puchheim.



Sprache ist der Schlüssel zur Welt

Sprachliche Bildung ermöglicht Kindern aus allen Nationen gute Bildungschancen. Deshalb fördert das Bundesfamilienministerium der Kindertagesbetreuung seit 2016 eine zusätzliche Fachkraft in jeder Sprach-Kita. Im Haus für Kinder am Fröbelweg ist Ursula Lävemann seit dem 1. April 2019 als Sprachfachkraft tätig. Die Sprach- und systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin unterstützt Kinder und deren Eltern bei sprachlichen Herausforderungen im (Kita)-Alltag. Faires Miteinander auch in Konfliktsituationen steht genau wie Sprachkompetenz und inklusive Pädagogik im Fokus.

FOTO: KINDERHAUS

Kulturverein Puchheim

Norwegische Literatur der Gegenwart



Das Motto Norwegens für seinen Gastlandauftritt auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse lautet „Der

Traum in uns“ nach einem Gedicht von Olav H. Hauge (1908 – 1994). Norwegen ist das Land großer Literatur, dreier Literaturnobelpreisträger. Die Norweger gelten als das lesefreudigste Volk Europas. Gefördert wird dies durch das landesweit über Jahrzehnte angewandte System einer alle gesellschaftlichen Schichten einbeziehenden Literaturförderung.

Zum sechsten Mal lädt der

Kulturverein Puchheim zu einer Lesung fremdsprachiger, ins Deutsche übersetzter Literatur am Mittwoch, 9. Oktober, um 19 Uhr in die Stadtbibliothek Puchheim ein. Der Eintritt ist frei. Es liest Cordula Hubrich, die Moderation übernimmt Harriet Paschke. Zur Vertiefung halten die Stadtbibliothek Puchheim und die Buchhandlung Bräunling norwegische Bücher bereit.

FOTO: KULTURVEREIN

Kunst am AHP: Ausschnitte

Ausgeschnitten, unvollständig, hervorgehoben, herausgenommen – so bezeichnet Rainer Momann, geboren 1959 in Maulbronn, die Motive für seine Fotografien, die er am Alois-Harbeck-Platz im Amt für Soziales der Stadt Puchheim in Großformat ausstellt. Momann sieht das Leben in Ausschnitten, jeden Tag, jede Woche, jeden Monat, Jahr für Jahr.



Der Künstler und der veranstaltende Kulturverein Puchheim laden zur Vernissage am Freitag, 4. Oktober, um 19 Uhr ins Amt V ein. Musikalisch begleitet wird die Ausstellungseröffnung von Paulino Munoz mit spanischer Gitarre und Gesang. Die Ausstellung kann bis Ende November zu den üblichen Parteiverkehrszeiten des Amtes V besucht werden: montags, dienstags, donnerstags, freitags von 7.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 15 bis 18.30 Uhr. Nach dem Umzug des Amtes für Soziales Ende November sind nur noch die Fotoarbeiten in den Schaufenstern zu sehen. Bei der ursprünglichen Planung der Ausstellungsdauer bis 27. Dezember 2019 war der vorgesehene Umzug noch nicht bekannt.

FOTO: KULTURVEREIN

Willkommen im Leben – Babycafé-Termine 2019

Im Landkreis Fürstfeldbruck begleiten die Familienbesucherinnen von „Willkommen im Leben“ einige offene Treffs für Eltern und Babys. In den offenen Treffs haben junge Eltern die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und in Ruhe auszutauschen.

Babycafé im PUMUKI (Puchheimer Kinderreich) mit Familienbesucherin Elisabeth Baumgartner-Schwaiger jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr, außer in den Ferien und an Feiertagen, in der Nordendstraße 7 in Puchheim. Kosten 4 Euro.

Eltern-Kind-Café mit Familienbesucherin Elisabeth Baumgartner-Schwaiger im Stadtteilzentrum, Adenauerstraße 18 in Puchheim. Einmal monatlich dienstags (neu!) von 9.30 bis 11 Uhr, außer in den Ferien, am 17. September, 15. Oktober, 12. November und 10. Dezember.

Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen ist das Büro von „Willkommen im Leben“ telefonisch unter 08141/888277 oder per Mail unter willkommen@bu-ergerstiftung-lkr-ffb.de erreichbar.

Kostenloser Puchheimer Häckseldienst

Die Stadt Puchheim bietet auch in diesem Jahr wieder einen kostenlosen Häckseldienst an. Gehäckselt wird am Freitag, 25. Oktober. Die schriftliche Anmeldung ist bis Freitag, 18. Oktober, möglich. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Der Strauch- und Baumschnitt wird auf dem eigenen Grundstück gehäckselt. Das Häckselsgut eignet sich bestens als Mulchmaterial



und kann so dem eigenen Garten Nährstoffe zurückführen. Einzelheiten zum Puchheimer Häckseldienst wie Antragstellung, Art und Umfang des Häckseldienstes sowie weitere Bedingungen können den

Richtlinien entnommen werden, an der Rathauspforte oder im Internet unter www.puchheim.de erhältlich. Fragen beantwortet gerne das Umweltamt der Stadt unter Telefon 089/800 98-158.

FOTO: STADT PUCHHEIM

Problemmüllsammlung im Oktober

Die nächste Problemmüllsammlung in Puchheim findet am Dienstag, 22. Oktober, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Diesel-

straße 3, statt. Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben.

Ab sofort...
Bequem von Zuhause online bestellen...
www.musik-heckmann.shop

Telefon 08131 - 96 583
85757 Karlsfeld · Südenstr. 20

Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf
Unterricht & Musikinstrumente

Ihr professioneller Partner für:

- Heizung- und Sanitärbaubau
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951
info@heizung-eichenau.de

Der FC Puchheim informiert

Schwimmer sagen erstmal Servus



Die Schwimmabteilung des FC Puchheim sagt „Auf Wiedersehen“. Das Puchheimer Schwimmbad schließt nach über 50 Jahren Betrieb erst einmal seine Türen. Doch Gott sei Dank nicht für immer, denn die Stadt Puchheim hat sich entschlossen,

das Schwimmbad zu sanieren und in circa drei Jahren wieder zu eröffnen. Dafür ist die Schwimmabteilung sehr dankbar, denn die Entscheidung hätte negativ ausfallen können, dann hätte sie in der näheren Umgebung gar kein Schwimmbad mehr gehabt.

Schon jetzt gab es lange Wartezeiten vor allem für die Anfängerkurse, da nicht nur die Puchheimer Kinder zum FC Puchheim kamen, sondern auch Kinder aus Gröbenzell, Eichenau und den anderen umliegenden Gemeinden. Die Schwimmabteilung des FC Puchheim wird für die kommenden Jahre nun erst einmal ruhen, denn trotz intensiver Bemühungen hat der Verein keine Trainingsmöglichkeit in den nahe gelegenen Schwimmbädern bekommen. Die Schwimmabteilung sagt daher „Tschüss“ und hoffentlich „Auf Wiedersehen“ in drei Jahren.

FOTO: FC PUCHHEIM

Judo: Toller dritter Platz

Mit fünf von acht für Puchheim gewerteten Kämpfen konnten die Judo-Tiger bei der Bayerischen Vereinsmeisterschaft in Altenfurt bei Nürnberg die Begegnung für

sich entscheiden und belegten einen hervorragenden dritten Platz bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften der MU 12.

FOTO: FC PUCHHEIM



Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint in diesem Jahr noch am 23. Oktober, 20. November und am 18. Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils 19 Kalendertage zuvor.

Termin der Sportfreunde Puchheim

Radlertreff am Dienstag, 15. Oktober, um 19 Uhr. Treffpunkt: Bürgerstuben Puchheim, Bürgermeister-Ertl-Straße 1A. Anmeldung

und Auskunft bei Dieter Baum (Telefon 08142/7769) oder Thilo Koch (Telefon 089/8001561).

Testzugang
2 Wochen gratis:
merkur.de/epaper

**EINFACH
SCHNELL
INFORMIERT.**

ePaper

Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht. Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.